

Klima- und industriepolitischer Appell der Startup-Branche: Es braucht ein Notfallbudget für wichtige Klimatechnologien!



Berlin, 22. Januar 2024

*Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Scholz,
sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Habeck,
sehr geehrter Herr Bundesminister Lindner,
sehr geehrte Abgeordnete des Deutschen Bundestages,*

mit dem neuen Bundeshaushalt gelingt es, den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtsurteils nachzukommen und die **Schuldenbremse** einzuhalten. In der Realität sind von den Kürzungen aber genau jene **Klimatechnologien betroffen**, die Deutschland für die Stärkung des Standorts, der Wettbewerbsfähigkeit, gute Jobs und nicht zuletzt die Klimawende braucht. Wer ersatzlos Förderprogramme für Klimatechnologien streicht, entfernt sich einen **großen Schritt von der Erreichung der Klimaziele und der Zukunftsfähigkeit des Standort Deutschlands**.

Nach wochenlangen Verhandlungen haben sich die Spitzen der Ampelkoalition auf den Haushalt 2024 geeinigt. Dabei wurden massive Einsparungen von rund neun Milliarden Euro beim Klima- und Transformationsfonds (KTF) getroffen. Die Kürzungen bedrohen zahlreiche Förderprogramme, die beispielsweise im Budget des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) sowie im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) vorgesehen waren. Konkret gefährdet sind dutzende Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich der innovativen Klimatechnologien.

Besonders stark betroffen sind die Programme rund um **Wasserstoff** und **e-Fuels**, sowie **Batterien** und **Energiespeicher**, wie zahlreiche Medien berichten. Wichtige Pilotprojekte für Schlüsseltechnologien werden nun abgesagt und Investoren abgeschreckt. Die Auswirkungen der Kürzungen sind verheerend und werden den deutschen Innovationsstandort über Jahre schwächen. Anstatt mit vergleichsweise kleinen öffentlichen Beiträgen große Privatinvestitionen zu ermöglichen, gefährdet die Bundesregierung die Klimawende und stärkt die ausländische Konkurrenz und Technologiestandorte in Amerika und Asien.

Industriepolitisch begibt sich Deutschland ohne Not in eine neue Abhängigkeit anderer Länder, statt zum Vorreiter und Exporteur neuer Technologien und nachhaltiger Energieerzeugung zu werden. Die Auswirkungen schlagen weit durch, denn die meisten Klimatechnologien gehören zu großen Wertschöpfungsketten. Ohne Spitzenforschung fehlt den Fluglinien an nachhaltigen Kraftstoffen. Der Automobilbranche fehlen die Batterien. Den Energiekonzernen fehlen moderne Energiespeicher zur Netzstabilität.

Unsere Forderungen an die Bundesregierung:

1. Notfallmittel mobilisieren: Wir appellieren dringend an die Bundesregierung, kurzfristig finanzielle Mittel zu mobilisieren, um die wichtigsten Klimatechnologieprojekte zu retten. Die Haushaltssperre hat bereits zu erheblichen Verzögerungen geführt, obwohl vergleichsweise kleine Beträge ausreichen würden.

2. Dialog und Zusammenarbeit suchen: Statt einseitiger Entscheidungen fordern wir einen konstruktiven Dialog und die Zusammenarbeit zwischen der Regierung und der Klima-Wirtschaft, um gemeinsam Lösungen zu finden, die die Klimaziele und die Innovationskraft Deutschlands fördern. Als Gründerinnen und Gründer gehen wir ein enormes Risiko ein, wir erwarten von der Bundesregierung, dass sie aufhört Climate Tech Startups in die Insolvenz zu treiben.

3. Langfristige Förderung sicherstellen: Wir setzen uns dafür ein, dass langfristige Fördermittel für klimafreundliche Technologien und Innovationen gesichert werden. Dies ist entscheidend, um Deutschland als Vorreiter in der grünen Technologie zu etablieren und die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.

Wir, als unterzeichnende Climate Tech Start-ups, Scale-ups, Investoren, und Think Tanks bitten um Berücksichtigung unseres Appells und stehen für weitere Gespräche gerne zur Verfügung.

*i.A. Tech for Net Zero
für eine Vielzahl von Climate Tech Startups*

Unterzeichnende Unternehmen:

1.5° Ventures
Climate Tech Venture Builder

Climentum Capital

climeworks

CAPHENIA
Turning CO₂ into fuel

ecoLocked

epico
KlimaInnovation

extantia

FCA Future Cleantech Architects

HEATRIX
DECARBONIZING INDUSTRY

IKEM

ico² dos

IC INERATEC

KIKO

MVP
MUNICH VENTURE PARTNERS

NEOCARBON

newtrail. capital

planetA

[PT1]
PropTech1 Ventures

solytic

SPRIN-D

spark e-fuels

LVC PARTNERS

UNTERNEHMER TUM

Vireo VENTURES

WORLD FUND

Über Tech for Net Zero:

Tech for Net Zero ist ein Netzwerk führender Climate Tech Startups, Scale-ups und Investoren in Deutschland und der DACH-Region. Um den Einsatz bahnbrechender Klimatechnologien zu beschleunigen, konzentriert sich das Netzwerk auf eine verbesserte Finanzierung von Klimatechnologien und unterstützt die Stimulierung der Marktnachfrage sowie ein förderliches regulatorisches Umfeld.

Angesichts der Fülle an technischen Lösungen, Talenten und finanziellen Ressourcen sind wir davon überzeugt, dass das Erreichen der Klimaziele eine Frage der Geschwindigkeit, des Fokus und der Umsetzung ist. Wir brauchen deutliche Unterstützung, um schneller voranzukommen und Europa zu einem Climate-Tech-Powerhouse zu machen. Tech for Net Zero ist ein zuverlässiger Partner für Politik, Investoren und Gründer, um Lösungen zu entwickeln. Tech for Net Zero unterstützt darüber hinaus das Climate Tech Ökosystem in Deutschland, Europa und darüber hinaus.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <https://techfornetzero.org/>

V.i.S.d.P.:

Dr. Tobias Lechtenfeld, Speaker der Tech for Net Zero Allianz
c/o 1.5° Ventures GmbH,
Schönhauser Allee 175
10119 Berlin